

## Text

Von Zeile 580 bis 585 einfügen:

demokratischen Austausch und baut neue Partnerschaften auf. Auch die Aufarbeitung der Verbrechen des Nationalsozialismus und das Verbrechen der Kolonialzeit werden wir durch internationale Kultur- und Jugendbegegnungen und durch zivilgesellschaftlichen Austausch stärken. Die Verantwortung für die koloniale Vergangenheit Deutschlands und andere Mitgliedstaaten der EU wollen wir zum Beispiel in gemeinsamen Geschichtsbuchkommissionen mit ehemaligen kolonialisierten Staaten aufarbeiten. Das Gedenken und Erinnern des Verbrechens der Kolonialzeit wollen wir ausbauen und auch mehr in den Fokus stellen. Kulturmittlerorganisationen, wie etwa Goethe-Institute, und die deutschen Schulen im Ausland

## Begründung

1. Nicht nur das Verbrechen des Nationalsozialismus muss aufgearbeitet werden, sondern auch das Verbrechen der Kolonialzeit muss aufgearbeitet werden. Während der Kolonialzeit geschahen Verbrechen gegen die Menschlichkeit wie Ausbeutung der einheimischen Bevölkerung, Versklaven der Menschen, Völkermord usw.. Deutschland bzw. Europa hat bis heute es nicht politisch aufgearbeitet.
2. Auch andere Mitgliedstaaten wie Spanien, Frankreich, Niederlande usw. waren an dem Verbrechen gegen die Menschlichkeit mitbeteiligt.
3. Erinnern und Gedenken an die Kolonialismus Verbrechen ist genauso wichtig und notwendig wie das Erinnern und Gedenken an die Verbrechen des Nationalsozialismus. Rassismus ist durch Kolonialismus erst entstanden.